Modulbeschreibung 23-DAF-M-DAFGER-BGLing Basismodul: Germanistische Linguistik

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152137

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M-DAFGER-BGLing Basismodul: Germanistische Linguistik

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Jana Häussler

Dr. Said Sahel

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

8 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls über eine vertiefte Orientierung in den Theorien und Methoden der Germanistik für den Teilbereich der Sprachwissenschaft. Es werden fachspezifische Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens in der germanistischen Linguistik erworben, die es den Studierenden ermöglichen, wissenschaftliche Veröffentlichungen kritisch zu rezipieren und in einem ersten Zugang eigenständig einen theoretischen Rahmen für eine wissenschaftliche Fragestellung zu konzipieren.

Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur abgelegt, in der die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie die behandelten Methoden und Theorien beherrschen und anwenden können.

Lehrinhalte

Theoretische Grundlagen I: Gegenstand der Veranstaltung sind gängige linguistische Theorien zu den unterschiedlichen sprachlichen Beschreibungsebenen. Die Studierenden sollen zum einen Einblicke in den Entstehungshintergrund, die Grundannahmen und die Mechanismen linguistischer Theorien erhalten. Zum anderen sollen sie mit der Modellierung konkreter sprachlicher Phänomene des Deutschen im Rahmen dieser Theorien vertraut gemacht werden.

Theoretische Grundlagen II: Die Veranstaltung führt in historische, typologische und variationslinguistische Aspekte des Deutschen ein. Die sprachgeschichtlichen Fakten werden unter den Gesichtspunkten des Sprachwandels und seiner Prinzipien betrachtet. Bei der Typisierung des Deutschen steht die Frage im Vordergrund, nach welchen Kriterien die typologische Einordnung erfolgt. Die Behandlung des Deutschen unter variationslinguistischer Perspektive gewährt einen Einblick in die Vielzahl der Varianten des Deutschen.

Die Modulprüfung wird in Form einer 90 minütigen Klausur in einer der beiden Veranstaltungen erbracht.

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Prüfung wird entweder in "Theoretische Grundlagen I" oder in "Theoretische Grundlagen II" abgelegt.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Germanistische Linguistik: Theoretische Grundlagen I	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
Germanistische Linguistik: Theoretische Grundlagen II	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Germanistische Linguistik: Theoretische Grundlagen I (Seminar)** *Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit).* *b) Das Verfassen kürzerer Texte zu Themen der Veranstaltung* *c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit).* *d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Germanistische Linguistik: Theoretische Grundlagen II (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Germanistische Linguistik: Theoretische Grundlagen I (Seminar)** *Die Klausur dauert 90 Minuten. Gegenstand der Klausur sind die im Seminar behandelten Methoden und Theorien.*	Klausur	1	60h	2
Lehrende der Veranstaltung **Germanistische Linguistik: Theoretische Grundlagen II (Seminar)** *Die Klausur dauert 90 Minuten. Gegenstand der Klausur sind die im Seminar behandelten Methoden und Theorien.*	Klausur	1	60h	2

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen